

# BayernLB automatisiert den Geschäftsbericht

*Zuverlässige und ansprechende Berichterstattung mit dem IDL.PUBLISHER*



BEST PRACTICE

# Konsolidierung, Meldewesen und Reporting nahtlos integriert

*Als erfahrenes IDL-Anwenderunternehmen hat die BayernLB bei der Weiterentwicklung des IDL.PUBLISHER mitgewirkt. Mit der neuen Version des Reportingtools generiert der zentrale Finanzbereich heute umfangreiche Notes- und Anhang-Angaben direkt aus IDL.KONSIS. Künftig sollen der gesamte Geschäftsbericht und Teile des Management-Reportings mit dem IDL.PUBLISHER erstellt und veröffentlicht werden.*



Die Bayerische Landesbank setzt bereits seit über zehn Jahren IDL.KONSIS im Bereich Accounting und Reporting ein. In einem weiteren Schritt kam auch IDL.FINREP dazu, die IDL-Lösung für das Financial Reporting von Banken, das von den Aufsichtsbehörden vorgegeben ist. Die integrierte Systemlösung „aus einer Hand“ kommt der IT-Strategie der BayernLB entgegen. Wegen der im Bankensektor vorherrschenden strengen Dokumentationspflicht in der Informationsverarbeitung gilt es, Medienbrüche und typische Brückenlösungen mit Microsoft Excel und Access möglichst zu vermeiden, da diese zusätzlich zum bekannten manuellen Aufwand samt Fehlerrisiken einen hohen Dokumentationsaufwand nach sich ziehen.

Vor diesem Hintergrund sollte auch das Reporting im Rahmen des Geschäftsberichts modernisiert und nahtlos in die IDL-Umgebung integriert werden. Ziel war im ersten Schritt der direkte Datenfluss zwischen IDL.KONSIS und den umfangreichen Notes- und Anhang-Angaben der Bank, ohne Umweg über Excel. Die BayernLB entschied sich daher im Jahr 2016 für die Einführung des Reportingtools IDL.PUBLISHER als modularen Bestandteil ihrer IDL-Berichtsumgebung.

## Anspruchsvolles Pilotprojekt

Von Anfang an war klar, dass der Funktionsumfang des Publikationswerkzeugs für den geplanten Einsatz erheblich erweitert werden musste. Im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft mit IDL unterstützte die BayernLB daher die praxisorientierte Weiterentwicklung des Tools. Dafür arbeitete vor allem das Notes-Erstellungs-Team der Bank mit einem Entwickler von IDL zusammen, nach Bedarf unterstützt durch Beratungsleistungen von IDL. Fachliche Anforderungen wurden besprochen und Schritt für Schritt bis zum erstmaligen Einsatz umgesetzt. Weitere Verbesserungen werden kontinuierlich im Rahmen kleiner Releases eingeführt.

Die Entwicklungsarbeit war zeitaufwändig, das Engagement hat sich aber gelohnt. Ergebnis ist die grundlegend neu konzipierte Ausgabe des IDL.PUBLISHER mit frei skalierbarer Benutzerverwaltung, bankensicherer Compliance und umfangreicher Funktionalität zur Erstellung von Tabellen und Diagrammen. Besonders hilfreich für die BayernLB ist die mögliche gekoppelte Aktivierung mehrerer Variablen im Fließtext des Geschäftsberichts.

So können beispielsweise bei der Übernahme von Ist-Zahlen aus IDL.KONSIS direkt auch die im Text vorgesehenen Vorjahreswerte automatisch mit übernommen werden.

*»Der IDL.PUBLISHER sorgt für revisions sichere Berichtsprozesse bei erheblich weniger Dokumentationsaufwand.«*

Seit dem ersten Einsatz im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 erstellt die BayernLB mit dem Tool sowohl die Notes-Angaben zum Jahres- und Halbjahres-Konzernabschluss nach IFRS als auch die Anhang-Angaben der Einzelabschlüsse nach HGB. Damit konnte bereits ein zwischengeschaltetes Drittanbieter-Produkt abgelöst werden. Künftig sollen außerdem auch alle anderen Bestandteile des Geschäftsberichts (Lagebericht, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Entwicklung des Eigenkapitals, die Kapitalflussrechnung, usw.), im IDL.PUBLISHER abgebildet werden. Ziel ist es, den kompletten Geschäftsbericht direkt aus IDL.KONSIS zu generieren.



## Hohe Datenqualität im IDL-internen Prozess

Sämtliche für die Notes-Angaben benötigten Finanzdaten werden per Schnittstelle direkt aus IDL.KONSIS geladen. Einzelne Zusatzinformationen wie z.B. Personalzahlen aus Excel-Dateien, die derzeit noch manuell zugeliefert werden, sollen künftig ebenfalls automatisiert eingebunden werden. Durch den stringenten Datenfluss und den Wegfall von Excel-Lösungen spart die Finanzabteilung nun erheblichen Dokumentationsaufwand ein und kann auf absolut zuverlässige Daten zugreifen. Automatische Kontrollen gewährleisten dabei eine gleichbleibend hohe Datenqualität.

*»Unsere umfangreichen Notes- und Anhang-Angaben sind auf Knopfdruck aktualisiert.«*

Die Vorteile der integrierten Lösung werden angesichts des umfangreichen Berichtswesens der BayernLB greifbar: Der Geschäftsbericht zum Jahresabschluss umfasst 400 Seiten, von denen rund 200 Seiten auf die Notes entfallen. Auch der Halbjahresbericht ist mit 120 Seiten sehr

ausführlich. Für die Notes-Angaben sind dabei im IDL.PUBLISHER 250 Tabellen abgebildet, und für den Anhang der HGB-Einzelabschlüsse nochmals 50 Tabellen. Während der Erstellung des Jahresabschlusses, die bis zur finalen Fassung rund 2,5 Monate dauert, können aktualisierte Zahlen nun einfach per Knopfdruck aus IDL.KONSIS in die Layout-Fassung der Notes und des Anhangs importiert werden, so dass jederzeit die aktuelle Arbeitsversion mit verlässlichen Daten vorliegt.

## Einsatz für externe und interne Meldungen

Das Finanzteam der BayernLB hat mit dem IDL.PUBLISHER noch viel vor. Derzeit arbeiten zehn Mitarbeiter im Group Accounting mit dem Tool, die damit

die benötigten Informationen für Wirtschaftsprüfer oder für die Druckerei im individuell definierten Layout generieren. Auch auf der Homepage der BayernLB können im Rahmen des Investor Relations Managements direkt Informationen veröffentlicht und der Finanzkalender damit effizient bedient werden.

Über die Geschäftsberichts-Erstellung und einzelne externe Berichte hinaus ist außerdem die Darstellung weiterer Meldungen bis hin zum monatlichen Reporting angedacht. So könnten Teile des internen Management-Reportings mit dem IDL.PUBLISHER umgesetzt und damit weitere Excel-Reports abgelöst werden. Das Finanzteam plant außerdem, eine IDL-Komplettlösung inklusive Anbindung des European Single Electronic Format (ESEF) in Verbindung mit dem IDL.PUBLISHER umzusetzen.



*»Durch den direkten Datenfluss zwischen IDL.KONSIS und IDL.PUBLISHER ist unser Reporting im Rahmen des Geschäftsberichts jederzeit zuverlässig und aktuell.«*

Thomas Schwab,  
ZB Financial Office Bereich Finanzen, Team Accounting Reporting, Bayerische Landesbank



## Das Unternehmen

Die BayernLB zählt zu den führenden Geschäftsbanken für große und mittelständische Kunden in Deutschland, als leistungsfähiger Unternehmens- und gewerblicher Immobilienfinanzierer mit regionalem Fokus und ausgewogenem Risikoprofil. Als Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe steht die BayernLB den Sparkassen in Bayern in enger Partnerschaft als Produktlieferant mit breitem Angebot zur Verfügung. Privatkunden betreut die BayernLB vor allem über ihre Tochtergesellschaft Deutsche Kreditbank AG (DKB) und ist in diesem Segment mit 4,15 Mio. Privatkunden die zweitgrößte Direktbank in Deutschland. Anteilseigner der BayernLB sind der Freistaat Bayern (rd. 75 Prozent) und der Sparkassenverband Bayern (rund 25 Prozent).

## Die Lösung

Die BayernLB ist langjähriger Kunde von IDL. Nach IDL.KONSIS und der Bankenlösung IDL.FINREP hat die Finanzabteilung den IDL.PUBLISHER zur Automatisierung der Geschäftsberichts-Erstellung eingeführt. Im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft mit IDL wurde der Funktionsumfang des Tools dabei erheblich erweitert. Der Bereich Accounting und Reporting der BayernLB erstellt und veröffentlicht heute seine umfassenden Notes- und Anhang-Angaben mit dem IDL.PUBLISHER und plant, künftig den gesamten Geschäftsbericht damit zu generieren. Durch den direkten Datenfluss zwischen IDL.KONSIS und IDL.PUBLISHER ist das Reporting im Rahmen des Geschäftsberichts dabei jederzeit mit validen und aktuellen Zahlen auf dem neuesten Stand.

## Die Technologie

---

IDL.KONSIS

---

IDL.FINREP

---

IDL.PUBLISHER

---

IDL.XLSLINK

---

[www.idl.eu](http://www.idl.eu)

Standorte der IDL-Unternehmensgruppe: Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich  
Zentrale: IDL GmbH Mitte • Tannenwaldstraße 14 • 61389 Schmittchen • +49 (0)6082 9214-0